



REHAZENTRUM  
VALENS

Rehabilitation. Kliniken Valens.



# 21. Frühlingssymposium

## 1. Interdisziplinäres Valenser Rehasymposium

«Fatigue - Diagnostik und Therapeutische Möglichkeiten»

9. Mai 2019, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Am 9. Mai 2019 wird unser traditionelles Frühlings-symposium in den Kliniken Valens zum 21. Mal durchgeführt werden, zum ersten Mal in einem etwas anderen Kleid.

Aus interdisziplinärer Sicht werden wir uns an diesem Donnerstag dem Thema der Fatigue aus diversen Blickwinkeln widmen. Müdigkeit und Erschöpfung sind in der Rehabilitation häufig Hindernisse, welche die Rehabilitationsarbeit zum Teil erschweren können. Die Fatigue wird aber auch in der ambulanten Sprechstunde von den Patienten immer wieder thematisiert und ist nicht nur in der Rehabilitation einschränkend vorhanden, sondern zeigt sich basierend auf vielen Gesprächen mit betroffenen Personen auch im Alltag behindernd. Fatigue ist zudem bei vielen Erkrankungen neben organspezifischen Klagen ein häufig unspezifisches Symptom bei Krankheitsbeginn.

Nach zwei Referatsblöcken am Vormittag und nach dem Mittagessen werden Sie in der zweiten Nachmittagshälfte neu die Gelegenheit haben, zwei Workshops zu besuchen. Es ist uns ein Anliegen, in einer kleinen Gruppe mit Ihnen speziellere Fragestellungen im Dialog diskutieren zu können. Im Rahmen von Hauptreferaten ist diese Möglichkeit leider häufig weniger gegeben.

Wir hoffen, mit dieser leichten Anpassung des Programms bei Ihnen auf Interesse zu stossen. Selbstverständlich werden wir uns bemühen, die bisherigen Standards bei der Organisation und der Verpflegung wie bis anhin aufrecht zu erhalten. Dank einem grosszügigen Sponsoring durch diverse Pharmafirmen, können wir auch wie bis anhin die obligatorische Kostenbeteiligung tief halten.

Wir würden uns freuen, Sie am 9. Mai 2019 wiederum in den Räumen des Rehasentrums Valens der Kliniken Valens begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Organisatoren

Prof. Dr. med. Stefan Bachmann  
Ärztlicher Direktor | Chefarzt Rheumatologie

abbvie

almirall

AMGEN

BAYER  
Bayer

Biogen

BioMed

Bristol-Myers Squibb

Celgene

GRUNENTHAL

IBSA

Lilly

A. MENARINI  
Pharma

NOVARTIS

Roche

SANDOZ  
A Novartis  
Division

SANOFI  
GENZYME



## Programm

| Zeit      | Referat   | Referenten   |  |
|-----------|---|--|--|
| 10.00 Uhr | Begrüssung  | Dr. med. Dr. sc. nat. Roman Gonzenbach<br>Prof. Dr. med. Stefan Bachmann             |  |
| 10.15 Uhr | Was ist Fatigue - Physisch oder Psychisch?                            | Prof. Dr. Wilhelm Bloch  |  |
| 10.45 Uhr | Stellenwert der Fatigue in der Neurologie                             | Dr. med. Dr. sc. nat. Roman Gonzenbach   |  |
| 11.15 Uhr | Stellenwert der Fatigue in der Rheumatologie                          | Prof. Dr. med. Stefan Bachmann   |  |
| 11.45 Uhr | Stellenwert der Fatigue in der Onkologie                              | Dr. med. Stephan Eberhard  |  |
| 12.15 Uhr | Mittagspause & Besuch der Ausstellung                                 |  |  |
| 13.15 Uhr | Diagnostik der Fatigue - Schlafmedizin                                | PD Dr. med. Tsogyal Latshang   |  |
| 13.45 Uhr | Diagnostik & Therapie der Fatigue in der Psychiatrie                  | Dr. med. Rene Kasé   |  |
| 14.15 Uhr | Auswirkungen der Fatigue auf das tägliche Leben                       | Dr. phil. Peter Oesch  |  |
| 14.45 Uhr | Pause & Besuch der Ausstellung und Umbau                              |  |  |
|           | <b>Workshops</b>  |  |  |
| 15.15 Uhr | WS 1: Die Rolle der Medikamente bei Fatigue<br>Dr. med. Raphael Jeker | WS 2: Bewegungstherapie bei Fatigue<br>Dr. phil. Jens Bansi<br>Carmen Thanei, BSc PT | WS 3: Energiemanagement und Verhalten bei Fatigue<br>Andrea Weise, MSc ET<br>Ruth Herrsche, BSc ET |
| 16.00 Uhr | WS 4: Die Rolle der Medikamente bei Fatigue<br>Dr. med. Raphael Jeker | WS 5: Bewegungstherapie bei Fatigue<br>Dr. phil. Jens Bansi<br>Carmen Thanei, BSc PT | WS 6: Energiemanagement und Verhalten bei Fatigue<br>Andrea Weise, MSc ET<br>Ruth Herrsche, BSc ET |
| 16.40 Uhr | Ende 1. Interdisziplinäres Frühlingssymposium Kliniken Valens         |  |  |
| 17.03 Uhr | Abfahrt Bus nach Bad Ragaz  |  |  |

SGPMR (5 Credits) | SGAIM (5 Credits) | SGR Credits beantragt  
Programmänderungen vorbehalten | Teilnahmegebühren CHF 40



## Referenten

Prof. Dr. med. Stefan Bachmann

Ärztlicher Direktor | Chefarzt Rheumatologie  
Kliniken Valens

Dr. med. Dr. sc. nat. Roman Gonzenbach

Ärztlicher Direktor | Chefarzt Neurologie  
Kliniken Valens

Dr. phil. Jens Bansi

Sportwissenschaftler/Sporttherapeut  
Rehazentrum Valens, Kliniken Valens

Prof. Dr. Wilhelm Bloch

Abteilung molekulare und zelluläre Sportmedizin  
Deutsche Sporthochschule Köln

Dr. med. Stephan Eberhard

Chefarzt Rehazentrum Walenstadtberg  
Kliniken Valens

Ruth Herrsche BSc ET

Dept. of Business Economics, Health and Social Care  
SUPSI, Manno

Dr. med. Raphael Jeker

Stv. Chefarzt, Departement Innere Medizin  
Kantonsspital Graubünden, Chur

Dr. med. René Kasé

Leitender Arzt Psychosomatik  
Kliniken Valens

Frau PD Dr. med. Tsogyal Latshang

Chefärztin Pneumologie  
Kantonsspital Graubünden, Chur

Dr. phil. Peter Oesch

Direktor Therapien  
Kliniken Valens

Carmen Thanei BSc PT

Leiterin Physiotherapie  
Rehazentrum Walenstadtberg, Kliniken Valens

Andrea Weise MSc ET

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung  
Kliniken Valens